

RESULTATE

Pferderennen in Maienfeld

Rennen 1 (Flach, 2650 m, Fr. 8000.-): 1. La Lande (Reiterin Claudia Koller/Besitzer Koller + Weber/Trainer Claudia Koller). 2. Tomba (Catherine Burri), 3,5 Längen. 3. Hellzapoppin (Yvonne Donzé), 4 Längen. – Toto: Sieg (S) 3.60. – Platz (P) 1.50, 2.00, 1.50. – Zweierwette (ZW) 9.70. – Dreierwette (DW) 214.90.

Rennen 2 (Trab, 2450 m, Fr. 8000.-): 1. Qaya de la Fenette (Fahrer Vitor Nunes de Oliveira/Ecurie Turrettini/Anne Laubscher), 1 :30,4. 2. Quidaho (Jean-Bernard Matthey), Hals. 3. Panja du Val (Laurence Kindler), 3 Längen.. – Toto: S 38.00. – P 10.90, 2.50, 5.90. – ZW 73.10. – DW 262.50.

Rennen 3 (Jagd, 3500 m, Fr. 10 000.-): 1. Pilgrim (Philipp Schärer/Stall SVH/Karin Suter). 2. Vajpayee (Cedric van Wegberg), 3 Längen. 3. Royal Sadler (Dirk Fuhrmann), 1 Länge. 4. Diabolo Fraise. – Toto: S 2.40. – P 1.80, 1.90. – ZW 15.30. – DW 38.30.

Rennen 4 (Cross-Country, 4200 m, Fr. 10 000.-): 1. Cromat (Dirk Fuhrmann/Hans Jörg Zindel/Jürg Langmeier). 2. Abu Ardash (Sylvain Dupuis), Weile. 3. Tizian (Claudia Koller), Weile. 4. Habanita. – Toto: S 1.30. – P 1.50, 1.40. – ZW 1.60. – DW 10.10.

Rennen 5 (Hürden, 3800 m, Fr. 15 000.-): 1. Fighting Johan (Dirk Fuhrmann/Ecurie Sable Noir/Guy Raveneau). 2. Hairball (Philipp Schärer), 6 Längen. 3. Touch Wood (Cyriacue Santerne), 3,5 Längen. 4. Racaille de Sivola. 5. Anastasia. – Toto: S 1.50. – P 1.40, 1.40. – ZW 4.40. – DW 16.10.

Rennen 6 (Flach, 2100 m, Fr. 10 000.-): 1. Midwin (René Leiser/René Leiser/Miroslav Weiss). 2. Piraya (Michaela Casanova), 0,75 Länge. 3. Atlantic Dancer (Patricia Schärer), 2 Längen. 4. Cando Diao. 5. Farano. – Toto: S 4.80. – P 1.20, 1.30, 1.50. – ZW 36.80. – DW 84.90.

Rennen 7 (Trab, 2450 m, Fr. 16 000.-): 1. Level One Jiel (Patricia Felber/Paricia Felber/Patricia Felber), 1 :26,1. 2. Khan (André Bartschi), 4 Längen. 3. Joe de Ligny (Laurence Kindler), 3 Längen. 4. Jullianis. 5. Kévin du Saptel. – Toto: S 2.80. – P 1.50, 1.60, 2.50. – ZW 4.60. – DW 168.30.

Rennen 8 (Flach, 2650 m, Fr. 15 000.-): 1. Ailton (Dirk Fuhrmann/Guy Raveneau/Guy Raveneau). 2. Quiron (Matej Rigo), Hals. 3. Panamera (Michaela Casanova), 4 Längen. 4. Wassiljew. 5. Don Chester. – Toto: S 3.80. – P 2.00, 2.10. – ZW 6.80. – DW keine DW.

Rennen 9 (Jagd, 4200 m, Fr. 20 000.-): 1. Quelca de Thaix (Dirk Fuhrmann/Guy Raveneau/Guy Raveneau). 2. Oh Calin (Regis Schmidlin), 4 Längen. 3. Bric d'Or (Sylvain Dupuis), 1,75 Längen. 4. Great Spain. 5. Mister Vassy. – Toto: S 4.40. – P 1.40, 1.60, 1.70. – ZW 5.20. – DW 582.70.

Rennen 10 (Trab, 2450 m, Fr. 10 000.-): 1. L'Origan Noir (Marcel Humbert/Stall Landau/Marcel Humbert), 1 :29,1. 2. Mentor du Tija (Martin Weber), Kopf. 3. Mistral Danover (Adrian Burger), 1,25 Längen. 4. Onyx de Farchat. 5. Lulu de Javie. – Toto: S 8.40. – P 2.30, 8.50, 2.20. – ZW 89.90. – DW 4.90.

Rennen 11 (Cross-Country, 4600 m, Fr. 20 000.-): 1. Negus des Mottes (Sylvain Dupuis/Peter Aregger/Meret Kaderli). 2. Quel Beau Mec (Urs Wyss), 0,75 Länge. 3. Bet on Me (Dirk Fuhrmann), Hals. 4. Vodeutus. 5. Aibas. – Toto: S 3.30. – P 1.60, 1.90. – ZW 6.50. – DW keine Dreierwette.

Negus des Mottes gelingt in Maienfeld die Revanche

Spannende Rennen, der grosse Cross-Sieger Negus des Mottes und der deutsche Jockey Dirk Fuhrmann mit vier Tagessiegen prägten den zweiten Renntag. 6500 Zuschauer verfolgten gestern in Maienfeld die insgesamt elf Rennen.

Von Markus Monstein

Reiten. – Glück im Unglück hatten die Verantwortlichen des Rennvereins Maienfeld/Bad Ragaz am zweiten Renntag. Obwohl Petrus Kälte gebracht hatte, liess er Gnade walten und verzichtete auf Regengüsse. Trotz-



Hindernis übersprungen: Jockey Sylvain Dupuis reitet auf Negus des Mottes dem Cross-Country-Sieg entgegen.

Bild Keystone/Arno Balzarini



dem kamen nicht 11 000 Zuschauer wie vor einem Jahr aufs Rossriet, aber immerhin 6500. Sie platzierten Werten für insgesamt 97 203 Franken. Michael Stocker, der neue Präsident des Rennvereins Maienfeld/Bad Ragaz, und seine Crew konnte deshalb zufrieden mit dem Meeting 2009 sein.

Spannendes Jagdrennen

Zwei der elf Rennen waren gestern mit je 20 000 Franken Preisgeld dotiert. Die Beantwortung der Frage, welches denn das Hauptereignis sei, wurde jedem selbst überlassen. Sportlich gesehen traten die besseren Pferde im Jagdrennen um den Grossen Preis des Kantons Graubünden an. Ein starkes Feld mit acht Startern machte sich auf den 4200 Meter lan-

gen Weg mit 31 Hindernissen. Bric d'Or, der grösste Aussenseiter im Feld, führte über weite Strecken und wurde schliesslich mit dem dritten Platz belohnt. Während Favorit Vac de Regnière als Letzter ins Ziel lief, kam es zu einem spannenden Duell um den Sieg. Der deutsche Jockey Dirk Fuhrmann spielte dabei seine Klasse aus, ritt den Schimmel Quelca de Thaix auf dem kürzesten Weg gegen den letzten Sprung und zog mit starkem Endspurt am extra für dieses Rennen aus Frankreich angereisten Oh Calin vorbei. Die Zuschauer jubelten Fuhrmann zu – der 38-Jährige hatte zuvor bereits drei Tagessiege erzielt, nach zwei Erfolgen eine Woche zuvor.

Quelca de Thaix, der in den Farben seines Trainers Guy Raveneau lief,

nahm damit Revanche für sein Pech beim Schweizer Debüt vor drei Wochen in Aarau. Dort wurde er wegen eines Kilos zu wenig getragenen Gewichts nachträglich vom dritten Rang disqualifiziert.

Negus des Mottes Cross-Sieger

Aus Sicht vieler Zuschauer war das grosse Cross-Country unter dem Patronat des wichtigen Gönnervereins Cross Club Maienfeld der Höhepunkt des Tages. Auch hier war Revanche angesagt. Sylvain Dupuis, der Jockey von Negus des Mottes, wollte die unglückliche Vorstellung vom Vortag korrigieren. Beim Kappeli-Wall waren die beiden nach einem Flüchtigkeitfehler ausgeschieden. Dies könnte gestern der entscheidende Vorteil ge-

wesen sein, weil Negus des Mottes so Kräfte sparen konnte. «Er war zwischen den beiden Rennen frisch. Ich konnte ihm etwas mehr Arbeit geben als ursprünglich geplant», erklärte seine Trainerin Meret Kaderli, die auf dem Rächlisberg bei Amriswil zu Hause ist. Sie hatte alles richtig gemacht. Negus des Mottes sprang vom Start bis ins Ziel hervorragend, Sylvain Dupuis zeigte einen starken Ritt. Der Sieg war die Folge. Den Ehrenplatz holte sich Quel Beau Mec vor dem Cross-Debütanten Bet on Me. Der am ersten Sonntag zweitplatzierte Aibas musste sich mit dem fünften und letzten Platz begnügen.

Zwei Bündner Siege

Wie am Vortag gab es gestern im Rahmenprogramm zwei Bündner Siege. Der für den gebürtigen Maienfelder Hans Jörg Zindel laufende Schimmel Cromat war mit Dirk Fuhrmann auch in seinem zweiten Cross-Country von der Spitze aus unschlagbar. Wo die Leistungsgrenze des für verhältnismässig günstige 17 000 Euro in Baden-Baden ersteigerten Fünfjährigen liegt, kann noch nicht abgeschätzt werden. Für den zweiten Bündner Sieg sorgte Pilgrim für den Maienfelder Stall SVH um den Cross-Club-Präsidenten Silvio Vogt. In bestechender Manier gewann der Fuchs mit Philipp Schärer das Jagdrennen für Vierjährige vor den beiden Zindel-Pferden Vajpayee und Royal Sadler. Auch Pilgrim ist ein grosses Versprechen für die Zukunft – gut möglich, dass er in 15 Wochen auf dem Maienfelder Rossriet wieder gross auftrumpft.

«Geheimverhandlungen» an der Cüplibar geführt

Die Internationalen Pferderennen von Maienfeld-Bad Ragaz waren einmal mehr ein gesellschaftliches Stelldichein. Ein Augenschein vor Ort.

Von Dario Morandi (Text) und Jakob Menolfi (Bilder)

Maienfeld. – Viele, die aufs Maienfelder Rossriet kommen, sind nicht so sehr an «Rösslirennen» interessiert. Wohl aber am Sehen-und-gesehen-Werden. Und so war es auch gestern am zweiten Rennsonntag der Internationalen Pferderennen von Maienfeld-Bad Ragaz. Wohl wegen des nass-kühlen Wetters war der «Promi-Faktor» im Vergleich zum ersten Rennsonntag eher klein. Da und dort konnten aber dennoch ein paar bekannte Gesichter ausgemacht werden.

Zur Champagner-Tränke geführt

Mit von der Partie bei der «Schlamm-schlacht» auf dem Rennplatz waren SVP-Ständerat **Christoffel Brändli**, der mit Gattin **Ursina Brändli** und Enkelchen **Laurin Giovanni** den Pferderennen einen Besuch abstattete. Sie sassen im Festzelt am selben Tisch wie CVP-Ständeratskollege **Theo Maissen** und seine Frau **Ida Maissen**. An die Cüplibar zog es Regierungsrätin **Barbara Janom Steiner** samt ihrem Gatten und Fontana-Chefarzt **Rolf Steiner**. Dort wurden sie sowie Regierungsratskollege **Hansjörg Trachsel** und Ehefrau **Margrit Trachsel** von Rennvereinspräsident **Michael Stocker** zur Champagner-Tränke geführt. Sich mit der Obrigkeit gut zu stellen, zählt sich eben immer aus. **Tino Zanetti**, Gemeindepräsident von Poschiavo und Fast-Regierungsratskandidat der CVP, der von Sohnemann und Nachwuchspolitiker **Livio Zanetti** begleitet wurde, nutzte die Gunst

der Stunde und hielt mit Sanitätsdirektorin **Janom Steiner** am Bartresen gleich eine längere «Geheimverhandlung» ab. Ihr «abmarschbereiter» Gatte («die anderen warten alle auf dich»!) war allem Anschein nach «not amused».

Beim MD-11-Captain Rat gesucht

Und der Anlass wurde wie so oft für Werbung in eigener Sache genutzt: So von Regierungsrats-Kandidatin **Barla Cahannes Renggli**, die wegen ihres knallroten Mantels kaum zu übersehen war. Begleitet wurde die elegante CVP-Lady von Ehemann **André Renggli** sowie den Söhnen **Laurin** und **Quirin**. Miss Südostschweiz **Carole Jäggi** kam ebenfalls nicht alleine. Die sympathische 21-Jährige, die als Ehrendame amtierte, hatte ihren Vater **Roland Jäggi**, den Chef der Kuoni-Transporte, mitgenommen. Väterlicher Rat kann bei öffentlichen Auftritten eben nie schaden. Rat holte sich offenbar auch Brigadier **Fritz Lier**. Der Inhaber einer Privatpilotenlizenz unterhielt sich angeregt mit dem ehemaligen MD-11-Captain und Bad Ragazer Gastronome **Max Wipf** sowie dessen Gattin **Flurina Wipf**.

Die teilweise selbsternannte Prominenz tummelte sich im Zelt des Cross Clubs. Doch die Luft dort war ebenso wie im grossen Festzelt nicht die allerbeste. Ehrenpräsident **Hans Jegen** und Ehrenmitglied **Hugo Birchler** wechselten deshalb temporär bzw. «fluchtartig», wie sie sagten, ins Cüplizelt, wo der Ehrenpräsident des Rennvereins, **Hannes Guler**, Hof hielt. In einer geostationären Umlaufbahn um den Bartresen kreiste auch der Churer Landwirt **Christian «Hit» Mehli**, der vor dem ersten Rennsonntag die Rennbahn ordentlich bewässern musste. Frei nach dem Motto: Manchmal muss auch des Funktionärs Kehl gut bewässert werden.



Miss Südostschweiz **Carole Jäggi**, eskortiert von Vater **Roland Jäggi** (links) und Grossrat **Tino Zanetti**.



Ständerat **Christoffel Brändli** mit Gattin **Ursina Brändli** und Enkel **Laurin Giovanni** beim Mittagessen.



Fritz Lier (links) und **Max Wipf** im aviatischen Gespräch.



Barbara Janom Steiner verfolgt das Rennen mit Ehemann **Rolf Steiner**.



Ständerat **Theo Maissen** hat den Durchblick. Bilder **Jakob Menolfi**



Hanspeter Rüedi, **Hannes Guler** und **Fortunat «Forti» Möhr** (von links) stossen mit einem «Herrschäftler» an.



Regierungsrat **Hansjörg Trachsel** und Ehefrau **Margrit Trachsel** unterhalten sich mit **Florian Juon** (links).